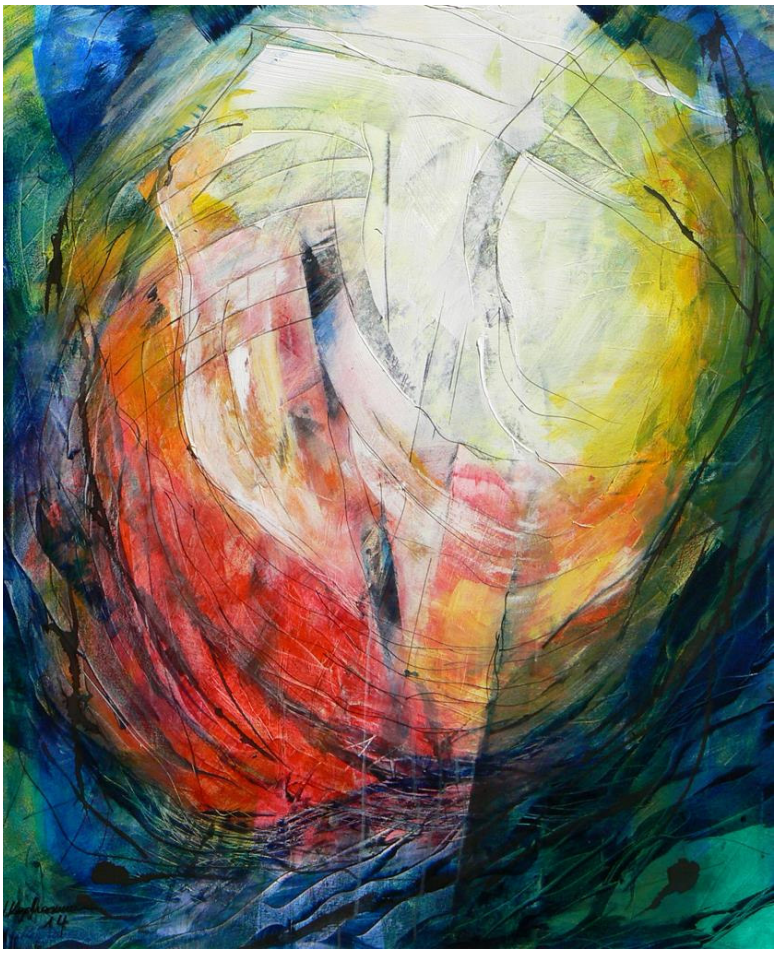
MITEINANDER UNTERWEGS
St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

PFARRBLATT

Fastenzeit und Ostern 2023



Die Auferstehung Jesu ist der große Wendepunkt unseres Lebens,
ist der entscheidende Durchbruch vom Tod zum Leben,
von der Resignation zur Hoffnung,
von der Gewalt zum Frieden,
von der Knechtschaft zur Freiheit.

Text: Manfred Scheuer
Bild: mit freundlicher Genehmigung

© Wolfgang Kapfhammer www.wolfgang-kapfhammer.at,
aus dem Zyklus „Kreuz, Tod und Auferstehung"

TLP gelb (Adressatenkreis)

I N H A L T

Impulstexte für Fastenzeit und Ostern	**Seite**	**3 - 6**
(Kinder-) Angebote und Terminkalender Gottesdienste	**Seite**	**7 - 9**
Ratschen-Aktion, Witze unserer Minis	**Seite**	**10**
Theaterfreunde	**Seite**	**11**
Beichtgelegenheit, Vorträge	**Seite**	**12**
Rückblick	**Seite**	**13 - 20**
Plakate zu Veranstaltungen	**Seite**	**21 - 24**

****

IMPRESSUM

Herausgeber:	Pfarre St. Peter und Paul Hauptplatz 2 A-3493 Hadersdorf am Kamp
Telefon:	02735 / 2423
E-Mail:	pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at
Homepage:	www.miteinanderunterwegs.at
Kontonummer:	AT88 2023 0001 0000 4209
Beiträge:	Bärbel Maria Bauer, Florian Bischel, Evelyn Fritzenwallner, Matthias Heindl, Gertraud Jedenastik, Gerlinde Scheck, Mag. Ernst Steindl, Ilse Siblik, Jakob Winkler, Maria Viehauser, Herta Winterer
Lektorin:	OSR Mag. Karin Sieberer
Layout:	Matthias Heindl, Mag. Ernst Steindl
Druck:	Druckerei Rutzky GmbH A-3100 St. Pölten, Dürauergasse 30 Tel.: 02742 / 35 31 94
Ziel:	Information über das Pfarrleben Impulse für eine offene Kirche
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Ernst Steindl

Titelblatt: Bild von Wolfgang Kapfhammer (1938 -2021) mit freundlicher Druckerlaubnis der Familie. Weitere Bilder siehe Homepage des Künstlers http://www.wolfgang-kapfhammer.at (zum Teil auch verkäuflich).

****

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE DRUCKKOSTEN-SPENDE

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS PFINGSTPFARRBLATT IST DER 12.05.2023

TLP gelb (Adressatenkreis)

Impulstexte für Fastenzeit und Ostern

Leichter leben lernen .

Zugegeben – die Überschrift kann man zweideutig verstehen. Das ist durchaus beabsichtigt. Es geht darum, leben zu lernen – und das auf eine nicht ganz so „schwere“ Art und Weise, wie wir es manchmal probieren. Und es geht darum, dies mit „leichtem“ Gepäck zu tun, also nicht so voll bepackt, wie wir oft unterwegs sind. Leben zu lernen – das hat wiederum mit Ostern zu tun, dem Fest, auf das uns die österliche Bußzeit vorbereiten will.

Diese 40 Tage sind so eine Art „Trainingslager“ für das Leben, für das Leben, das unsere Auferstehung will – allen Toden zum Trotz! Auferstehung ist aber nur möglich, wenn wir all die „Grabtücher“, in die wir uns eingewickelt haben, wegreißen – und wenn wir die Steine, die uns den Weg zum Leben versperren, wegrollen. Auferstehung ist nur möglich, wenn wir das Leben wagen, wenn wir uns aus der sicheren Grabhöhle des Todes in die Welt hinaus trauen, wenn wir uns den Wind um die Nase wehen lassen, wenn wir bereit sind aufzubrechen und loszugehen! Wie aber soll man losgehen, wenn man um sich herum den ganzen Plunder eines Lebens angehäuft hat und argwöhnisch darauf schaut, dass einem niemand was wegnimmt?

Eigentlich ist es vollkommen einsichtig: Wer wenig hat, ist flexibler. [...] Wer wenig hat, ist schneller bereit, aufzubrechen und loszugehen – und je mehr man hat, umso eher überlegt man es sich gut, ob man wirklich die ganze Mühe auf sich nimmt. Und die Versuchung ist immer groß, lieber da zu bleiben, wo man schon immer war.

Andrea Schwarz: Eigentlich ist Ostern ganz anders. Hoffnungstexte. Herder, 2009.

aschermittwoch

um deinetwillen wurde die welt erschaffen
mit diesem mystischen wort steigst du
in den höchsten himmel

staub bist du und zum staub kehrst du zurück
bei diesem wort fällst du in die tiefen der
erde

und dazwischen spielt dein leben
zwischen himmel und erde
deine gestundete heimat
für die zahl deiner irdischen jahre

aus: Wilhelm Bruners: Am Rande des Tages. Gedichte, Tyrolia 2020.

heiliges land

der weiteste pilgerweg
in deines herzens binnenraum
durchleuchte deine gefühle
und passiere ohne kontrolle
in die angstbesetzten gebiete
um endlich frieden zu schließen
an deiner waffenstillstandsgrenze

kein ort auf einer karte
mit gps lokalisierbar
ist heiliger boden
gott spekuliert doch nicht
mit immobilien
ihm heilig ist einzig
der tempel in dir

aus: Andreas Knapp: ganz knapp. Gedichte an der Schwelle zu Gott,
echter 2020.

TLP gelb (Adressatenkreis)

Der Blick nach oben ...

Wenn ich so richtig in meiner Arbeit stecke und der Stress an den Nerven zehrt, dann sehe ich vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Dann denke ich nur daran, was als Nächstes zu bewältigen ist. Wie Berge türmen sich Aufgaben vor mir auf, und ich schleppe mich nicht selten mit hängender Zunge auf diese Berge hinauf.

Das ist die Situation, in der Träume und Visionen in den Hintergrund treten und Gefahr besteht, dass ich sie möglicherweise vergesse. Es ist eine Art von Benommenheit, in der ich weit davon entfernt bin, zu spüren und im Blick zu behalten, was mir eigentlich wichtig ist.

Doch dann wird mir möglicherweise eine Erfahrung geschenkt, in der ich aus meiner Benommenheit aussteigen darf. Vielleicht ist es die Begegnung mit einem Menschen, der mir aufrüttelnde Worte sagt, die mich aufhorchen lassen. Oder ein völlig unerwartetes Ereignis reißt mich aus meinem Alltag heraus.

Im Bild einer Kathedrale gesprochen: Ich starre nicht mehr auf den Boden, sondern hebe meinen Blick nach oben.

Hubertus Brantzen: Gottes Spuren unter uns, Herder 2005

kreuzweg

weg ohne ausweg
keine kreuzung mehr um abzubiegen

andere kreuzen auf
ohne und mit gefühl

kreuzschmerz vom tragen fremder last
bringt dich ins grab

doch die gruft wird zum drehkreuz
in ein lichteres land

aus: Andreas Knapp: ganz knapp.
Gedichte an der Schwelle zu Gott, echter 2020.

„Wir verkünden Christus als den Gekreuzigten“ (1Kor 1,23). Das ist der Kernsatz christlichen Glaubens. Er widerspricht den gängigen Vorstellungen eines allmächtigen, starken Gottes. Der Erlöser der Welt gibt sich in Gestalt eines zu Tode gefolterten Mannes zu erkennen. [...]
Gottes Handeln sprengt alle menschlichen Denkkategorien, denn das Kreuz ist der bleibende Widerspruch gegen jede menschliche Weisheit und fromme Erkenntnis. Christlicher Glaube ist das Vertrauen, dass sich in der Schwäche Gottes am Kreuz eine Stärke verbirgt, die nicht von dieser Welt ist, die aber in dieser Welt, in uns, in unserem Leben lebendig werden kann. Gott ist schwach geworden, weil er eine Schwäche für uns hat.

Hildegard Nies, Die Bibel Tag für Tag. Fastenzeit und Ostern, Kath. Bibelwerk (2012).

TLP gelb (Adressatenkreis)

Das Wesentliche ist schon da

In der Lebensschule Jesu entdecke ich, was wesentlich ist im Leben. Es verdichtet sich in den Begegnungen Jesu, in denen er Menschen auf sich selber zurückwirft. Jesus unterstützt nicht die Symptombekämpfungen, die Vertröstungen, sondern er ermutigt uns, der Ungerechtigkeit, den Verwundungen, der Angst, dem Misstrauen auf den Grund zu gehen. Darum überhäuft er die Menschen in seinen heilenden Begegnungen nicht mit Lösungen und Rezepten, sondern er ermutigt sie, ihre Lebensgrundhaltung zu überdenken.

Darin liegt der wesentliche Sinn der Fastenzeit: in einer Standortbestimmung eine selbstbewusste Spiritualität zu fördern, um sich authentischer mit anderen für mehr Lebensqualität ein- und auszusetzen. Wenn ich zurückschaue auf meinen spirituellen Weg, so finde ich im Markusevangelium in wenigen Worten verdichtet, was Jesus in das Leben der Menschen hineingesprochen hat und immer wieder neu spricht: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (1,15). Diese Worte entlasten mich, denn sie erinnern mich, dass das Wesentliche schon da und dass alles bereit ist. Die Lösungen meiner Fragen liegen in der Frage selbst. Darum traue ich dem Frag-würdigen in meinem Leben. Denn ich bin nicht nur ein Teil einer jahrhundertelangen Weggefährtenschaft, sondern Teil der Schöpfung und des ganzen Kosmos. Die Fastenzeit will in mir diesen umfassenden Blick für das ganze neu schärfen.

Pierre Stutz: Auferstehen mitten im Tag, Herder 2002.

Auferweckung

Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt Meister (Joh 20,16).

ich habe dich gesucht
Du hast mich gefunden
meine tränen
machten mich blind

Du hast mir
die augen geöffnet
da sah ich den gärtner
DU hast mir
das ohr geöffnet,
da hörte ich meinen namen
da war ich
neu geboren

deine liebe drängt mich
zu denen die noch
todesbeschattet

ich öffne ihr grab
und rufe sie heraus
DU atmest dich
in sie ein
da leben auch sie

aus: Wilhelm Bruners: Am Rande des Tages. Gedichte, Tyrolia 2020.

TLP gelb (Adressatenkreis)

Christus, gestern und heute,
Anfang und Ende,
Alpha
und Omega.
Sein ist die Zeit
und die Ewigkeit.
Sein ist die Macht und die Herrlichkeit
in alle Ewigkeit. Amen.

Durch seine heiligen Wunden,
die leuchten in Herrlichkeit
behüte uns
und bewahre uns
Christus, der Herr.

Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.
Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

aus der Liturgie der Osternacht beim Bereiten und Entzünden der Osterkerze am Feuer

Gebet zu Ostern

Auferstandener Herr Jesus Christus, schenke mir heute Anteil an deiner Auferstehung. Nimm du mich an der Hand und führe mich heraus aus dem Grab meiner Angst und Resignation, aus dem Grab meiner Dunkelheit und meiner Verzweiflung. Löse die Fesseln, die mich gefangen halten. Sende mir deinen Engel, damit er den Stein wegwälzt, der mich blockiert und mich im Grab halten will. Führe mich hinein in die Weite und Freiheit deiner Auferstehung. Begleite du mich beim Überschritt aus dieser Welt in deine Welt. Lass mich jetzt schon immer wieder hinübergehen in deine Welt der Auferstehung, damit diese Welt mit ihren Gesetzen und Ansprüchen keine Macht über mich hat. Erfülle mich mit deinem Geist, damit ich wie deine Jünger zu einem glaubwürdigen Zeugen deiner Auferstehung werde in dieser Welt, dass auch durch mich andere Menschen aufgerichtet werden und mit dir auferstehen zum wahren Leben, zum Leben der Liebe und der Freiheit. Erfülle mich heute an Ostern immer mehr mit deiner Liebe, die stärker ist als der Tod, stärker als der Konflikt, der mich lähmt, stärker als die Erstarrung, die ich in mir spüre, stärker als die Beziehungslosigkeit, unter der ich leide. Lass mich an Ostern voll Vertrauen aufstehen in das Leben, das du mir hier zugedacht hast, in das ewige Leben, das auch durch den Tod nicht mehr zerstört werden kann, weil es jetzt schon teilhat an deiner Auferstehung. Amen.

Anselm Grün, Sieben Schritte ins Leben,

Kreuz-Verlag 2010

wunder des weizenkorns

Sie hatten ihm nicht richtig zugehört
als er vom weizenkorn sprach

sonst hätten seine gegner
ihn nicht unter die erde gebracht

wo er keimen konnte und frucht bringen
dreißigfach und sechzigfach und hundertfach

aus: Andreas Knapp: ganz knapp.
Gedichte an der Schwelle zu Gott, echter 2020.

TLP gelb (Adressatenkreis)

Angebote für Kinder im März & April 2023

der Pfarren Elsarn, Etsdorf, Engabrunn, Hadersdorf und Straß
Gemeinschaft im Entwicklungsraum

So, 12.3. – 9:30 Uhr Familiengottesd. in der Pfarrkirche Hadersdorf/K.

So, 12.3. – 10 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche Elsarn

So, 12.3. – 14 Uhr Familienkreuzweg in der Pfarrkirche Straß

So, 19.3. – 10 Uhr Familien- und Kindermesse in der Pfarrkirche Straß

So, 19.3. – 14 Uhr Familienkreuzweg in der Pfarrkirche Elsarn

So, 2.4. – 8:30 Uhr Kinderpassion in der Pfarrkirche Elsarn

So, 2.4. – 9:30 Uhr Kinderwortgottesfeier in der Pfarrkirche Hadersdorf/K

So, 2.4. – 10 Uhr Kinderpassion mit Esel in der Pfarrkirche Straß

6. – 9. April Ratschen in der Karwoche in allen Pfarren

Immer mittwochs um 17 Uhr (ausgenommen in den Schulferien) finden im Pfarr- und Kultursaal in Hadersdorf/K. Ministranten- und Jungscharstunden statt (Dauer 1h) – Es sind Kinder ab 6 Jahren aus allen Pfarren des Entwicklungsraumes willkommen ☺

Termine im März u. April: 1.3./8.3./15.3./22.3./29.3./12.4./19.4./26.4.

Kinderkreuzwege gibt es jeden Freitag um 15 Uhr in der Fastenzeit in den Pfarrkirchen Etsdorf* & Hadersdorf am Kamp

Termine im März & April:
3.3./10.3./17.3./24.3./31.1./7.4.

*ausgenommen bei Begräbnissen in Etsdorf – Wochenordnung beachten!

TLP gelb (Adressatenkreis)

Wo zwei oder drei in meinem Namen…
Unsere Gottesdienste und andere Angebote

Gottesdienste+Angebote

FEBRUAR 2023			
Mi	22.02.	18.00	**Aschermittwochsgottesdienst**, anschl. Sitzung PGR und erweit. PGR
Do	23.02.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	24.02	15.00 18.00	Kinderkreuzweg Impuls für junge Menschen – „Fakt oder fake? - Was steckt in der Bibel?“ im Pfarrheim Etsdorf
Sa	**25.02.**	**18.00**	**Vorabendmesse entfällt**
So	**26.02**	**09.30**	**Hl. Messe mit KIWOGO 1. Fastensonntag**
MÄRZ 2023			
Mi	01.03.	09.30 **18.15**	LIMA mit Ilse Siblik im gr. Gruppenraum **Visitations-Gespräche mit Weihbischof Stephan Turnovszky**
Do	02.03.	18.30	Impuls für junge Menschen „LGBTIQ+ und du?“ im Pfarrheim Straß
Fr	03.03.	15.00 19.00	Kinderkreuzweg „Spirit on fire“ – Jugendmesse in Spillern
Sa	04.03.	**18.00** 19.00	**Vorabendmesse** Bibliolog-Abend mit Pastoralassistent Florian Bischel im Pfarrhof Etsdorf
So	**05.03.**	**09.30**	**2. Fastensonntag Visitationsgottesdienst mit Weihbischof Stephan Turnovszky, anschließend Agape in der Volksschule**
Di	07.03.	19.00	Bibliolog-Abend mit Pastoralassistent Florian Bischel im Pfarrhof Hadersdorf
Do	09.03	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	10.03.	15.00	Kinderkreuzweg
Sa	**11.03.**	**18.00** **18.00** 19.00	**Vorabendmesse in Hadersdorf entfällt** **Dekanatsgottesdienst „Umkehr und Befreiung“ – Vorabendmesse mit anschl. Beichtgelegenheit und Einzelsegen durch BV Stephan Turnovszky in der Pfarrkirche Grafenwörth** Pfarrkino-Abend „Der Rosengarten von Madame Vernet“
So	**12.03.**	**09.30**	**Hl. Messe - 3. Fastensonntag “Familienfasttag & Suppensonntag”** anschließend Suppenessen im Pfarrhof Hadersdorf
Mi	15.03.	09.30	LIMA mit Ilse Siblik im gr. Gruppenraum
Do	16.03.	18.30	Bibliolog-Abend mit Pastoralassistent Florian Bischel im Pfarrheim Elsarn
Fr	17.03.	15.00	Kinderkreuzweg
Sa	**18.03.**	**18.00** 09.00- 17.00	**Vorabendmesse musikal. Gestaltung: Ernst Bauer** Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrhof Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92
So	**19.03.**	**09.30** 15.00	**Hl. Messe 4. Fastensonntag** Passionsspiel in Eibesthal – Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Do	23.03	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	24.03	15.00 16.00	Kinderkreuzweg KFB-Treff und Palmbuschen binden
Sa	**25.03.**	**18.00**	**Vorabendmesse**
So	**26.03.**	**09.30**	**Hl. Messe 5. Fastensonntag** anschließend Pfarrcafé und Palmbuschenverkauf von der KFB
Mo	27.03.	19.00	Bibliolog-Abend mit Pastoralassistent Florian Bischel im Pfarrhof Hadersdorf
Mi	29.03	09.30	LIMA mit Ilse Siblik
Fr	31.03	15.00	Kinderkreuzweg

Ministranten- und Jungschar-Treff jeden Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr (außer Schulferien)

TLP gelb (Adressatenkreis)

APRIL 2023			
So	**02.04**	**09.30**	**Hl. Messe – Palmsonntag KIWOGO**
Di	04.04.	12-18	Seniorennachmittag
Do	**06.04**	**19.00**	**Gründonnerstagliturgie**
Fr	07.04.	15.00 **19.00**	Kinderkreuzweg **Karfreitagsliturgie**
So	**09.04.**	**05.00** **09.30**	**Auferstehungsfeier** und anschließend Osterfrühstück **Hl. Messe - OSTERSONNTAG**
Mo	**10.04.**	**06.45** **08.00**	**Emmausgang – ausgehend von der Kapelle in Kammern** **Hl. Messe - Ostermontag**
Mi	12.04.	09.30 18.30	LIMA mit Ilse Siblik Impuls für junge Menschen – „Money, money, money – Wie reich ist die Kirche?“ im Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf
Do	13.04	18.00	KFB-Frauen- und Müttermesse mit anschließendem Treff
Sa	**15.04.**	**18.00** 09.00-17.00	**Vorabendmesse** Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrhof Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92
So	**16.04.**	**09.30**	**Hl.Messe**
Do	20.04.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	21.04.	19.00	Vortrag Prof. Hubert Gaisbauer
So	**23.04.**	**09.30**	**Hl.Messe - Erstkommunion**
Mi	26.04	09.30	LIMA mit Ilse Siblik
Fr	28.04	18.30	KFB-Frauen- und Müttermesse mit anschließendem Treff
Sa	**29.04.**	**18.00**	**Vorabendmesse**
So	**30.04.**	**09.30**	**Hl.Messe - Dekanatsfirmung**

MAI 2023			
Mo	**01.05.**	**09.00!**	**Hl. Messe - Staatsfeiertag**
Do	04.05.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	**06.05.**	**18.00**	**Floriani-Messe Kammern**
So	**07.05.**	**09.30**	**Hl. Messe**
Mi	10.05	09.30	LIMA mit Ilse Siblik
Do	11.05	18.00	KFB-Frauen- und Müttermesse mit anschließendem Treff
Fr	12.05	19.00	Vortrag „Die Kraft der Vergebung“ Vortragende: Ing. Friedrich Kopitar
Sa	**13.05.**	**18.00**	**Vorabendmesse**
So	**14.05.**	**09.30**	**Hl. Messe**
Do	18.05.	**09.30**	**Hl. Messe – Christi Himmelfahrt**
Sa	**20.05.**	**18.00** 09.00-17.00	**Vorabendmesse** Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrhof Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92
So	**21.05.**	**09.30**	**Hl. Messe**
Mi	24.05	09.30	LIMA mit Ilse Siblik
Sa	**27.05.**	**18.00**	**Vorabendmesse**
So	**28.05.**	**09.30** **15.00**	**Hl. Messe – Pfingstsonntag** anschließend: Pfarrcafé **Pfarrheuriger**
Mo	**29.05.**	**09.30** **15.00**	**Hl. Messe – Pfingstmontag** **Pfarrheuriger**
Do	01.06.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer

Gottesdienste+Angebote

Sprechstunde unseres Seelsorgers
Freitag 09.00 – 10.00 Uhr

Kanzleistunden bei Frau Heidi Scherz
Montag 09.00 – 10.00 Uhr

TLP gelb (Adressatenkreis)

Ratschen – Aktion 2023

Wir suchen DICH!
Kinder- und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen, bei der Ratschen-Aktion von 06.4. – 08.4.2023 mitzumachen.

Die Anmeldung erfolgt online über die neue Pfarrhomepage, der Link wird ab Aschermittwoch (22.2.2023) freigeschaltet und ist voraussichtlich bis 20.3.2023 möglich.
Am 22.03.2023 um 17 Uhr findet eine Ratschen-Besprechung im Pfarrhof statt.

(Wer bei diesem Termin verhindert ist, aber trotzdem bei der Ratschen-Aktion mitmachen möchte, bitte um Info an kids@miteinanderunterwegs.at!)

Ratschen-Zeiten	
Wann?	**Wo?**
Gründonnerstag, nach der GD-Liturgie (ca. 19:50 Uhr)	Um die Kirche
Karfreitag, 7:00 Uhr	Durch den Ort
Karfreitag, 12:00 Uhr	Durch den Ort
Karfreitag, 15:00 Uhr	Um die Kirche
Karfreitag, 18:55 Uhr	Um die Kirche
Karsamstag, 7:00 Uhr	Durch den Ort
Karsamstag, ab 9:00 Uhr	Sammlung der Spenden
Karsamstag, 12:00 Uhr	Durch den Ort
Karsamstag, 19:00 Uhr	Durch den Ort

Zum Schmunzeln - Witze unserer Minis / Jungscharkinder

Beschwert sich der eine Ministrant am Sommerlager: "Hey, wieso hast du mein Deo geklaut?"
Darauf antwortet der andere: "Tja, ich mache es wie Robin Hood: Ich stehle es und verteile es unter den Armen."

Welches Tier ist das reichste der Welt? Das Sparschwein!

Fritzchen zur Lehrerin: "Kann man für etwas bestraft werden, was man gar nicht gemacht hat?“
Lehrerin: "Natürlich nicht!"
Fritzchen: "Pfuhh, was für ein Glück! Ich habe nämlich meine Hausübungen nicht gemacht!"

Sagt der Pfarrer während der Wandlung zur Ministrantin:
"Du musst jetzt läuten!"
Ministrantin:"Warum ist jetzt Pause?"

Warum gehen Ameisen nicht in die Kirche?
Weil sie in Sekten sind!

Beiträge für die Homepage bitte gleich nach einer Veranstaltung verfassen und an webredaktion@miteinanderunterwegs.at schicken!
Beiträge für das Pfarrblatt bitte an pfarrblatt@miteinanderunterwegs.at schicken!
D A N K E !

TLP gelb (Adressatenkreis)

hadersDORFtheater

Endlich ist es 2023 wieder soweit und wir dürfen für unsere Theaterfreunde mit dem Lustspiel „Das verrückte Klassentreffen“ aus der Feder unseres Lieblingsautors Norbert Größ auf die Bühne. In der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes erhalten Sie selbstverständlich wieder Szenen-Fotos.

Unser Theater-Ensemble:

Spieler/Spielerinnen

Maria Viehauser, Josef Viehauser, Julia Ferstl, Christine Körner, Franz Mayerhofer, Marion Teufelhart-Hengsberger, Thomas Schlömicher, Stephan Krones, Waltraud Oberlojer, Kerstin Edelbauer, Ingrid Eggharter, Andreas Ecker, Stefan Horky, Irene Gruber, Susanne Piller

Ute Thiem	**Souffleuse**
Evelyn Fritzenwallner	**Leitung / Regie**
Adolf Jedenastik	**Bühnenbild**

Ton-/Lichttechnik
Hannes Viehauser, Stefan Ramoser, Siegfried Pfeifer, Andreas Ramoser, Fabian Teufelhart

Buffet
Sissi Birringer, Gertrude Friedl, Manuela Mayerhofer, Barbara Trondl, Brigitte Burger, Tatjana Viehauser, Erna Krammer, Silvia Schuster, Margit Berner

TLP gelb (Adressatenkreis)

Einladung zur vorösterlichen Beichte / Aussprache-Möglichkeit bei Seelsorger Mag. Ernst Steindl

Gründonnerstag, 06.04.2023 von 17.30 -18.30 Uhr im Pfarrhof und nach der 19.00 Uhr Gründonnerstagliturgie in der Pfarrkirche

Vortrag: Plötzlich ein neuer Weg

Wann: am Freitag, 21. April 2023 um 19.00 Uhr
Wo: im Pfarr-und Kultursaal
Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2

Vortragender: Hubert Gaisbauer

Die Entdeckung der Kirchenlehrerin Thérèse von Lisieux
(1873 – 1897)
Thérèse von Lisieux erkennt visionär, dass die Kirche nicht nur einen Kopf hat, sondern vor allem ein Herz, die Liebe. Mag es den Strukturreformern gefallen oder nicht. Oder jenen, die mit Thérèses „kleinem Weg“ nichts anzufangen wissen. Denen Thérèses Ausspruch vom „Seele retten“ durch das liebevolle Aufheben einer Stecknadel ein belächelter Kalenderspruch ist. Weder Schmerz noch Zweifel konnten dem Selbstbewusstsein der jungen Frau etwas anhaben. Sie fühlt in sich „die Berufung zum Priester, zum Apostel, zum Krieger, zum Kirchenlehrer“, wie sie 1896, ein Jahr vor ihrem frühen Tod, schreibt, „ich möchte den Menschen Licht bringen, wie die Propheten es taten“. Übrigens war Papst Johannes XXIII. – dessen 60. Todestag wir im Juni gedenken – ein großer Verehrer der “kleinen” heiligen Thérèse.

Vortrag: Die Kraft der Vergebung
Kränkungen überwinden und befreiter Leben

Wann: am Freitag, 12. Mai 2023 um 19.00 Uhr
Wo: im Pfarr-und Kultursaal
Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2

Vortragender: Ing. Friedrich Kopitar
Psychosozialer Berater
Ehrenamtlicher Seelsorger

Jeder von uns hat Kränkungen erfahren und entweder vergeben wir schnell oder verdrängen das. Zurück bleibt ein belastendes Gefühl.
Der Abend soll aufzeigen, wie man diesen Prozess der Vergebung bewusster gestalten kann. Wenn wir Kränkungen wahrnehmen, unsere Gefühle dazu einblenden und den Prozess der Vergebung leben, gelingt ein befreiteres Leben.

EINTRITT: Freiwillige Spende

TLP gelb (Adressatenkreis)

Rückblick

Faschingsstunde der Minis und Jungschar

Am 15. Februar fand der Ministranten- und Jungschartreff mit einem spannenden Quiz statt. Auch 2 ukrainische Kinder (Nikita und Ilya) waren mit dabei. Jakob, Claudia, Peter und Dominic hatten knifflige Fragen für die verkleideten Kinder vorbereitet und in den Zwischenrunden gab es die Möglichkeit, Witze zu erzählen und abzustimmen. Am Schluss durften die Faschingskrapfen natürlich nicht fehlen. (Jakob Winkler)

Maria Lichtmess

Am Donnerstag, 2. Februar, fand in der Kirche um 18 Uhr die hl. Messe zu Maria Lichtmess mit anschließendem Blasiussegen statt. Umrahmt wurde die von unserem Seelsorger Ernst Steindl gehaltene Messe vom Chor St. Peter und Paul.

Es war ein sehr stimmungsvoller Gottesdienst mit den am Beginn geweihten Kerzen.

Während des Evangeliums und der darauffolgenden Meditation hielten wir die angezündeten Kerzen in den Händen.

Die mit Flöte, Gitarre, Keyboard und Box drum begleiteten Lieder und Kanons waren nicht nur herrlich anzuhören, sondern konnten teilweise auch mitgesungen werden.

(Maria Viehauser)

TLP gelb (Adressatenkreis)

Pfarrkinoabend am 28.01.2023 Corpus Christi (Schuld und Versöhnung)

Ein Film der mich anfangs etwas ratlos machte. Man könnte es sich leicht machen mit dem Spruch „Viele sind berufen doch wenige sind auserwählt."
Aber so einfach ist es nicht. Die Geschichte, basierend auf einer wahren Begebenheit, hat verschiedene, überraschende Wendungen und ein offenes Ende.
Ein Weniger an Sex und Brutalszenen wäre wünschenswert.
Der Held der Geschichte, zufällig zum Priester geworden, übt sein Seelsorgersein gut und erfolgreich aus. Mit dem Versuch, weiter Gutes zu tun, scheitert er am Schluss. Er lässt aber ein zerstrittenes Dorf versöhnt zurück.
Der Kampf Gut gegen Böse .....Unentschieden? (Gerlinde Scheck)

Feierstunde mit Spendenübergabe

Am 28. Jänner war es Zeit zum Feiern. Alle Teilnehmer*innen des Ukraine-Deutschkurses in unserer Pfarre haben die A2-Prüfung gemeistert. Gemeinsam wurde darauf angestoßen bevor es für die Lehrenden, die Gäste aus der Ukraine und die Engagierten in der Kinderbetreuung in eine Semesterferien-Pause ging. Im Rahmen der Feierstunde wurden alle Helfer*innen bedankt. Auch die Firmgruppe, vertreten durch Auriane Taferner und Florian Bischel nutzten die Gelegenheit, um zu gratulieren und die Hälfte (€ 461,-) der gesammelten Spenden beim Flohmarkt und Pfarrcafé am 20. November des Vorjahres zu übergeben. Die zweite Hälfte kommt dem Roten Kreuz zugute. Mit den Spenden wurde ein Teil der Prüfungskosten finanziert. Vergelt's Gott allen, die bei diesem Projekt mitwirken. (Florian Bischel)

KFB Bildungsveranstaltung zur Aktion Familienfasttag am Donnerstag, 26. Jänner 2023

Der Abend startete mit einem kurzen Film „Wirtschaft ist Care" Anschließend gab es eine Diskussion zu diesem Thema.

Dass sich noch viel ändern muss, damit Carearbeit, die überwiegend von Frauen unbezahlt erledigt und auch daher oft nicht als Arbeit anerkannt wird, aufgewertet wird, wurde rasch klar.

TLP gelb (Adressatenkreis)

Danach lenkten wir unsere Gedanken zum Inselstaat Philippinen, der heuer im Mittelpunkt der Aktion Familienfasttag steht. Von dort gehen 2 Millionen Menschen (60 % davon Frauen) in andere Länder, um Geld zu verdienen und ihre Familien zu Hause finanziell zu unterstützen. Eine fiktive Familie mit 2 Kindern im Alter von 10 und 12 Jahren, einer Mutter, die seit 6 Jahren im Ausland als Haushaltshilfe lebt und seit 3 Jahren ihre Familie nicht besuchen konnte und einer Schwiegermutter, die als Mutterersatz in der Heimat Mann und Kinder versorgt, wurde von uns gedanklich nachgestellt. Ihre Gefühle, Sorgen, Wünsche und Hoffnungen sollten von uns erahnt werden.

Danach gab es einen zweiten Film, in dem eine Organisation vorgestellt wird, die sowohl den zurückgebliebenen Familienmitgliedern als auch den in anderen Ländern Arbeitenden bzw. Zurückgekommenen Hilfe und Beratung anbietet. Auch betroffene Jugendliche kamen zu Wort.

Mit einem Segensgebet und einem Tanz, den philippinische Frauen (per Video) und wir gemeinsam tanzten, beschlossen die beiden Vortragenden, Anni van de Nest und Gerti Täubler, den Bildungsabend.

Bei einer kleinen Agape wurde noch rege geplaudert, hatten sich doch die Teilnehmer des Abends aus den Pfarren Grafenwörth, Altenwörth, Großriedenthal, Elsarn und Hadersdorf wegen der Corona-Pandemie schon lange nicht mehr getroffen. (Maria Viehauser)

KIWOGO-Jesus segnet die Kinder

Am 22.01. fand die Kinderwortgottesfeier zum Thema "Jesus segnet die Kinder" statt. Mehr als 20 Kinder kamen mit ihren Eltern. Auch einige neue waren dabei.

Das Lied "Gottes guter Segen" wurde gesungen und mit Bewegungen gestaltet. Dieser Segen wurde dann allen Messbesucher:innen am Schluss der Messe gespendet.

Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt, hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt. Guter Gott, ich bitte dich: Schütze und bewahre mich. Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben. Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit

Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht, leuchtet weit, alle Zeit in der Finsternis. Guter Gott, ich bitte dich: Leuchte und erhelle mich. Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben. Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit

(Jakob Winkler)

TLP gelb (Adressatenkreis)

INFO-ABEND PFARR-REISE ISTRIEN am Mittwoch 18.01.2023

Mag. Johannes Schwarzmann, der uns diese Reise angeboten hat und auch begleiten wird, hat uns mit einer ansprechenden DVD sehr bildhaft auf diese Reise eingestimmt.

Ca. 50 interessierte Personen waren anwesend, einige haben sich sofort angemeldet. Diese Reise ist für 35 TeilnehmerInnen vorgesehen. (Ilse Siblik)

DKA Danke Kino

Am 21.01. wurde Danke gesagt. Danke an alle Kinder und Begleiter, dass die heurige Sternsingeraktion so erfolgreich werden konnte.

Dazu fuhren 29 Kinder und Begleiter:innen aus Hadersdorf und Straß zum DKA Danke Kino nach Stockerau. Gezeigt wurde der französische Film „Ernest und Celestine“, ein großartiger Film über Freundschaft.

Auf der Heimfahrt gab's zur Überbrückung der Umstiegspause eine Jause inkl. Neuschneeballschlacht.

(Florian Bischel, Jakob Winkler)

Eine Zeitreise ins Jahr 2176

Am 14. Jänner fand in Straß der mittlerweile 3. Impuls für junge Menschen statt. Diesmal war das Thema „Schöpfungsverantwortung“, an das wir uns spielerisch mit einem thematischen Escape Room herangetastet haben. Der spielerische Teil wurde durch eine gemeinsame Diskussion im Straßer Pfarrheim abgerundet. Für das leibliche Wohl sorgten Christa Schwarz und Gertude Maglock vom Straßer Pfarrgemeinderat. - Vergelt's Gott!

(Florian Bischel)

TLP gelb (Adressatenkreis)

Sternsingen 2023 - Rekordergebnis! - Millionen Schritte für eine gerechte Welt.

Danke für 6.634,85 EUR Spenden (Inkl. Beisl-Tour)!

28 Sternsinger:innen brachten auch heuer wieder von 06.01 bis 07.01. den Segen in die Häuser der Gemeinde Hadersdorf-Kammern.

Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit Spenden unterstützt. Heuer liegt der Fokus auf einem Projekt in Kenia.

Wegen der Klimakrise bleibt im Norden Kenias der Regen aus. Die Tierherden der Hirtenvölker finden weder Wasser noch Futter, viele verenden. Familien leiden deshalb an Hunger und Mangel an sauberem Trinkwasser. Es entstehen Krankheiten wie Cholera oder Typhus. Medizinische Behandlung ist weit entfernt und kaum leistbar. Kinder sind besonders von Unterernährung und fehlender Schulbildung betroffen. Mit der Sternsingerspende verhelfen Sie notleidenden Menschen zu einer besseren Zukunft. Herzlichen Dank!

Projektpartner der Projekts in Kenia haben sogar unsere Sternsingergruppe besucht.

Weihbischof Stefan Turnovszky hat unsere Sternsinger auch eine Stunde lang begleitet.

Zuletzt wurde Andreas Taller besucht, der vor einiger Zeit als Nikolaus viele Kinder erfreut hat. Als die Sternsinger:innen sein Haus verließen, machte er zu ihnen folgendes Kompliment: " Kinder, es ist wirklich schön, dass ihr nicht zu Hause sitzt, sondern euch aufmacht, um vielen Menschen Freude zu bereiten".

Am Abend gab es noch die legendäre Sternsinger-Beisl-Tour durch die Lokale der Hadersdorfer Gastronomen durch die Organisatoren und Begleiter.

Herzlichen Dank an alle, die als Begleiter:innen und Unterstützer:innen zur Verfügung gestanden sind!

TLP gelb (Adressatenkreis)

(Florian Bischel, Jakob Winkler)

Klänge und Gedanken zum Advent

Der Chor St. Peter und Paul lud am 8. Dezember zu einer besinnlichen und stimmungsvollen Adventandacht ein. Wie schon in vergangenen Jahren kamen zahlreiche Besucher*innen von nah und fern, um das Arrangement von Chorstimmen, Saxofonen und Texten zu hören.

Der Bogen der Lieder umspannte adventliche Volkslieder, eine Bach -Mottete bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Der Chor, verstärkt durch Gastsänger*innen, konnte dabei durch Präzession und Klangschönheit überzeugen.

Begleitet wurde der Chor zuweilen vom Saxophonquartett „Sax Arte“ unter der Leitung von Musikschuldirektor Markus Holzer.

Auch Solostücke von „Sax Arte“ wie eine Komposition von Ignaz Pleyel, außergewöhnlich arrangierte Weihnachtslieder und der Libertango von Astor Piazzolla begeisterten die Zuhörer*innen.

Vertieft wurde diese Adventstunde zudem durch besinnliche Gedanken, vorgetragen von Bärbel und Johannes Bauer und den priesterlichen Segen von unserem Seelsorger Mag. Ernst Steindl.

TLP gelb (Adressatenkreis)

Bei der anschließenden Agape gab es Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen. Die Vorfreude auf Weihnachten war spürbar. In gemütlicher Atmosphäre fanden die „Klänge und Gedanken zum Advent“ einen wohlklingenden Nachklang. (Gertraud Jedenastik und Bärbel Maria Bauer)

Nikolaus in der Kirche

Am 4.12. kam der Nikolaus zu uns in die Kirche und feierte mit vielen Kindern und Minis. Die Mini- und Jungschargruppe spielte die Nikolaus-Legende mit den 3 Mädchen und den 3 goldenen Kugeln. Nach einer berührenden Geschichte, die uns der Nikolaus erzählt hatte, stellte sich bei vielen die Frage: Kann nicht jedes Kind, jede Frau, jeder Mann der gute Nikolaus sein? (Jakob Winkler)

Kinderrorate

Am 02.12.2022 fand um 06:30 die Kinderrorate mit dem Hadersdorfer Kindergarten und den Volksschulkindern statt. Dazu fanden sich zahlreiche Kinder und Begleiter*innen in der nur von zahlreichen Kerzen beleuchteten Kirche ein.

Die stimmungsvolle Andacht wurde von Peter Holik geleitet. Den Höhepunkt bildete eine Darbietung der Kindergartenkinder. Jedes Kind durfte eine Kerze für seine Liebsten auf den Altar stellen. Im Anschluss gab es im Pfarrhof ein sehr gutes Frühstück, welches von ein paar Damen der kfb und weiteren Helferinnen zubereitet worden war. Gut gestärkt konnten die Kinder im Anschluss den Weg in die Schule und in den Kindergarten antreten. (Matthias Heindl)

Anerkennung für Ilse Siblik

Fast auf den Tag genau ist unser Pfarrblatt 50 Jahre alt. In den letzten Jahren wurde das Pfarrblatt von Ilse Siblik gestaltet. Nun hat sie ihre Tätigkeit für das Pfarrblatt abgegeben und widmet sich als LIMA-Trainerin einer neuen Aufgabe. Unser Pfarrer Mag. Ernst Steindl bedankte sich beim Gottesdienst am Sonntag, dem 27.11.2022, bei Ilse, mit einem Blumenstrauß. Ilse leitet nun in der Pfarre eine LIMA-Gruppe (Lebensqualität im Alter). Dies ist ein Angebot für die ältere Generation, die im Alter sowohl geistig als auch körperlich fit bleiben will. Wir wünschen ihr in ihrem neuen Aufgabenbereich das Beste. (Herta Winterer)

Ilse möchte sich ganz herzlich für die offizielle Anerkennung von Mag. Ernst Steindl für ihre vielfältigen Tätigkeiten, insbesondere für das Pfarrblatt und die Öffentlichkeitsarbeit für unsere Pfarre, bedanken.

TLP gelb (Adressatenkreis)

STERNSINGEN - Besuch aus Kenia

Sternsingen – und was passiert dann? Wohin geht denn das Geld, das die Sternsinger:innen so fleißig ersingen?

Zwei Gäste aus Kenia – Adia Namunyak und Wario Guyo – kamen am 22.11.2022 gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Jungschar Wien in den Pfarr- und Kultursaal der Pfarre Hadersdorf am Kamp, um euch genau das zu erzählen.

17 Sternsinger:innen und einige Erwachsene erkundeten spielerisch Kenia, um Neues zu erfahren.

Wie leben unsere Gäste in Kenia eigentlich? Was tun sie, wovon leben sie und wie schaut es in der Gegend überhaupt aus? Welche Probleme gibt es und wie lösen sie diese? Mit Spannung und viel Abwechslung erfuhren wir von Nordkenia, von dem Projekt PACIDA, das zum Beispiel auch von der Sternsingaktion finanziert wird, und natürlich auch darüber, was die Sternsingaktion ist und wie jeder mitmachen kann.

(Jakob Winkler)

Flohmarkt & Pfarrcafé als Sozialprojekt

Am Christkönigssonntag, dem 20. November 2022, organisierten Auriane, Johanna, Tobias, Tobias, Vitus und Benjamin aus der heurigen Firmgruppe einen ganztägigen Pfarrcafé mit Flohmarkt. Unterstützt wurden die Jugendlichen bei der Vorbereitung und Durchführung von den Firmbegleitern, Peter und Florian, sowie von ihren Eltern und Großeltern, Freunden und Bekannten. - Danke an alle, die etwas zum Gelingen beigetragen haben!

Gestartet wurde direkt nach der Ministrantenaufnahme-Messe am Vormittag. Nach etwas weniger Besuch um die Mittagszeit freute sich das engagierte Team, die zahlreichen Gäste am Nachmittag bewirten zu können.

TLP gelb (Adressatenkreis)

Um 16 Uhr fanden der Fototreff des heurigen Sommerlagers und der Ausblick auf das Sommerlager 2023 statt, bevor das gemeinsame Projekt gemütlich ausklingen konnte.

Insgesamt konnten bei diesem Projekt € 922,- an Spenden für den Ukraine-Deutschkurs und das Rote Kreuz sowie zahlreiche Sachspenden für ein Projekt in Ungarn sowie die Caritas gesammelt werden. (Florian Bischel)

Die Katholische Frauenbewegung

lädt ein zum

SUPPEN-SONNTAG

am Sonntag, 12. März 2023,
ab 10:15 Uhr
im Pfarrhof Hadersdorf

Freiwillige Spenden für die „Aktion Familienfasttag“

TLP gelb (Adressatenkreis)

MITEINANDER UNTERWEGS
St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

P F A R R K I N O A B E N D

Samstag, 11.03.2023, 19Uhr
im großen Gruppenraum, Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2

Der Rosengarten von Madame Vernet

Eve hat die Kunst des Rosenzüchtens von ihrem Vater gelernt, der ihr in Burgund auch einen prächtigen Rosengarten vererbt hat. Früher war sie mehrmals Gewinnern der "goldenen Rose", doch jetzt macht ihr ein internationales Züchterimperium in unmittelbarer Nähe das Leben schwer: ihr Betrieb steht vor der Pleite.

Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellten Mitarbeitern, die zwar von Botanik keinerlei Ahnung haben, sich aber in Sachen Diebstahl und Beschaffungskriminalität auskennen.

Der Plan, eine der seltensten und schönsten Rosen aus dem Hochsicherheits-Zuchtimperium zu entführen und mit einer Neukreation wieder erfolgreich zu sein, geht so nicht auf. Immerhin: der Kampf ums Überleben schweißt zusammen und verändert Menschen. Eve wird bald feststellen, dass die Wunder des Lebens nicht berechenbar sind und dass Wert und Sinn des Lebens nicht nur von "goldenen Rosen" abhängen.

Genau das könnte die herausfordernde und ermutigende Botschaft an uns sein, wenn wir spüren, dass es "so" mit dem Wirtschaftswachstum nicht weitergehen kann und wird!

Ein wohltuender Film gerade in Zeiten multipler Krisen: ein Film, in dem Schönheit und prächtige Rosengärten dominieren. Eine Tragikomödie mit Humor und Charme, aber dennoch mit Tiefgang, weil ein Aufblühen auch jenseits des Rosengartens passiert.

Spielfilm: ab 14 Jahre / Dauer 91 Minuten / Frankreich 2021

Regie: Pierre Pinaud

EINTRITT: Freiwillige Spende

TLP gelb (Adressatenkreis)

MITEINANDER UNTERWEGS
St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

Herzliche Einladung zur

A u f e r s t e h u n g s f e i e r

am Ostersonntag

9. April 2023

Beginn: 5.00 Uhr

Im Anschluss gibt es ein Osterfrühstück im Pfarrheim

Das OSTERLICHT
kann bei einer Laterne am Altar entzündet
und nach der Feier zu den Gräbern unserer Verstorbenen getragen werden.

Für alle, die eine spätere Zeit des Feierns bevorzugen, ist am OSTERSONNTAG um 09.30 Uhr ein zusätzlicher Gottesdienst.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

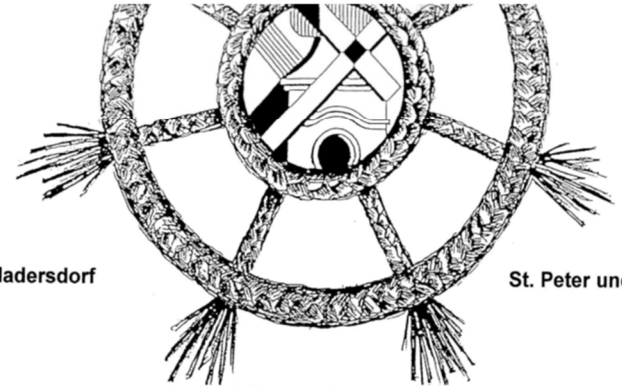
**Eine tiefe, innere Erneuerung in diesen Tagen der Fastenzeit
und im österlichen Feiern und Erleben, dass uns durch Gott Leben geschenkt ist,
ein Leben, das sich stärker als der Tod erweist durch den auferstandenen Jesus
und uns täglich neu zugesagt ist,
wünschen allen, die unser Pfarrblatt erhalten,**

Herta Winterer
Stv. Vorsitzende PGR

Ernst Steindl
Seelsorger

TLP gelb (Adressatenkreis)

MITEINANDER UNTERWEGS
St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp



Herzliche Einladung

zum

Hadersdorfer

PFARRHEURIGEN „WIE DAMALS“

im Pfarrgarten

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

9.30 Uhr Hl. Messe im Pfarrgarten, anschließend Pfarrcafé

Ab 15 Uhr Heurigenbetrieb

17 Uhr offizielle Eröffnung durch die Landsknechte

Anschließend Dämmerschoppen mit dem Musikverein Hadersdorf-Kammern

Sperrstunde: 24 Uhr

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

9.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

15 bis 20 Uhr Heurigenbetrieb

An beiden Tagen gibt es hausgemachte Mehlspeisen sowie einen Weinstand

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TLP gelb (Adressatenkreis)